

Antrag Nr. 18-F-05-0028

FDP

Betreff:

Parken für Anwohner nach Ladenschluss
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 4.6.2018 -

Antragstext:

Auf Antrag der FDP-Fraktion hat der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 20.06.2017 beschlossen, dass der Magistrat berichten möge, wie viele nutzbare Parkplätze in den Stadtteilen der Wiesbadener Innenstadt zur Verfügung stehen, wie sich die Zahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt haben und welche geeigneten Maßnahmen zur Entspannung der Parksituation vor allem in der Wiesbadener Innenstadt aktuell geplant werden und/oder angedacht sind. Wenngleich der Bericht immer noch aussteht, so belegt eine Studie des Strategischen Amts für Stadtforschung und Statistik (vorgestellt im Mai 2017), dass 64 Prozent aller Befragten „Maßnahmen zur Entspannung der Parksituation in den Wohngebieten der Innenstadt“ für vordringlich halten. In anderen Städten wurde bereits über Möglichkeiten nachgedacht, private Parkplätze - vornehmlich von Einkaufsmärkten etc. - für Anwohner nutzbar zu machen. Da Kommunen auf Privatgrund keine Parkanordnung treffen können, sind dafür jedoch intensive Verhandlungen und privatwirtschaftliche Vereinbarungen nötig.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. im Stadtgebiet Parkflächen von Einkaufsmärkten zu lokalisieren, die sich für eine Nutzung von Anwohnern außerhalb der Öffnungszeiten anbieten würden,
2. im Gespräch mit den Eigentümern (und ggf. in Kooperation mit den maßgeblichen Interessensvertretungen wie z.B. dem Handelsverband Deutschland e. V. [HDE]) nach Möglichkeiten zu suchen, diese Parkfläche außerhalb der Öffnungszeiten Anwohnern zur Verfügung zu stellen und
3. dem Ausschuss über die Ergebnisse der Gespräche zu berichten und im Erfolgsfall ein Konzept zur Umsetzung vorzulegen.

Wiesbaden, 06.06.2018

Fredy Mensching
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Dennis Majewski
Fraktionsreferent